

2012 / 2013

GESCHÄFTSBERICHT



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 8. Januar 2014, 19:30h

Mehrzweckraum Landstrasse, Itingen

Inhalt

Inhalt.....	2
Traktandenliste	3
Geschäftsbericht Geschäftsjahr 2012 / 2013	4
Erläuterungen zu Traktandum 2: Jahresrechnung	12
Erläuterungen zu Traktandum 4: Abrechnung Projekte	16
Erläuterungen zu Traktandum 5: Kreditantrag Sanierung Schulstrasse	17
Erläuterungen zu Traktandum 6: Kreditantrag Sanierung TS Schulstrasse.....	17
Erläuterungen zu Traktandum 7: Kreditantrag Photovoltaikanlage Dach Mehrzweckhalle	18
Erläuterungen zu Traktandum 8: Anpassung der Statuten / Änderung Geschäftsjahr.....	19
Erläuterungen zu Traktandum 9: Tarife 2014, Antrag	20
Erläuterungen zu Traktandum 10: Budget 2013 / 2014	21

Traktandenliste

**Generalversammlung vom Mittwoch, 8. Januar 2014, 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum an der Landstrasse**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Januar 2013
2. Berichterstattung
 - a) Jahresbericht 2012 / 2013
 - b) Jahresrechnung 2012 / 2013
 - c) Bericht der Kontrollstelle
 - d) Entlastung des Vorstandes
3. Wahlen
Wahl eines Vorstandsmitglieds
4. Abrechnung Projekte
 - Projekt Sanierung Landstrasse 31-43
 - Sanierung Trafostationen TS 200 SBB Brücke und TS 320 Kreuzen
 - Ausserordentliches Schadenereignis Autounfall Parallelweg
 - NS Netzerweiterung Weiermattstrasse (Hausanschluss Weiermattweg 80, Wärmepumpenanlage der EBL)
5. Kreditantrag Sanierung Schulstrasse
6. Kreditantrag Sanierung TS Schulstrasse
7. Kreditantrag Photovoltaikanlage Dach Mehrzweckhalle Itingen
8. Anpassung der Statuten / Änderung Geschäftsjahr
9. Tarife 2014, Antrag
10. Budget 2013 / 2014
11. Diversa

Gemäss Statuten hat jeder Genossenschafter eine Stimme. Die Stellvertretung durch volljährige Familienangehörige im gleichen Haushalt ist gestattet.

Jedes Mitglied, das die Generalversammlung besucht, erhält einen Gutschein im Wert von CHF 30.-- (im Dorf einlösbar).

Geschäftsbericht Geschäftsjahr 2012 / 2013

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden zahlreiche kleinere Projekte bearbeitet bzw. erledigt. Zudem verliessen mit Markus Uehlinger und Hugo Goy zwei langjährige und erfahrene Mitglieder unser Gremium. Der Vorstand musste sich also in gewissen Bereichen neu strukturieren, was dank tatkräftiger Unterstützung des ganzen Teams unter der Mithilfe des abgetretenen Präsidenten, auch ganz gut gelang. Ebenso sind im bewegten Markt der Elektrizitätsversorgung Neuerungen keine Seltenheit. Mussten doch fürs abgelaufene Jahr gleich drei unterschiedliche Stromkennzeichnungen erarbeitet werden, nämlich für unsere Produkte ELI Grau, ELI Standard und ELI Grün.

Weiterhin wird der Austausch mit externen Partnern intensiv gepflegt, denn ohne fachliche Unterstützung in den Bereichen Technik, Informatik, Meldewesen usw. ist an eine professionelle Führung der Genossenschaft nicht zu denken.

Technik

Neben den regulären Betriebs- und Unterhaltsarbeiten im Netz der Elektra Itingen (ELI) in den Bereichen Mittelspannung (MS), Niederspannung (NS) und Strassenbeleuchtung (SB) waren noch zusätzliche Sanierungs- und Optimierungsarbeiten (MS, NS und SB) in der Umsetzung:

- Fortsetzung der Richtigstellung und Optimierung der Netzschtzustände (MS, NS) inkl. entsprechende Mutationen in den Schemata und technischen Dokumentationen. Anpassen der technischen Dokumentationen mit der EBL.
- Erweiterungsinstallationen im Bereich NS und SB für die Überbauung Hirsgarten: Zurzeit sind keine weiteren Anträge für Bauprojekte bei der ELI eingegangen. Einzig die Strassenbeleuchtung beim Fliederweg wurde erweitert.
- Die Umsetzung des in der GV vom 11. Januar 2012 bewilligten Projekts „Gartenstrasse/Spitzenbergweg (NS und SB) konnte termingerecht abgeschlossen werden. Die Fortsetzung der Sanierung Zu- und Abwasser Richtung Gartenstrasse Richtung Ost ab Kreuzung Spitzenbergweg wurde von der Gemeinde vorläufig zurückgestellt.

Laufende, bewilligte Projekte

Projekt Sanierung Landstrasse 31-43

Das an der letzten GV bewilligte Projekt Landstrasse 31 – 43 musste aus technisch unvorhergesehenen Problemen (Bereich Strassenbeleuchtung) und wegen Standortwahl des neuen Schaltpostens SP 325 „Ochsen“ (Einwilligung des Eigentümers der entsprechenden Parzelle) überdenkt und umdisponiert werden. Die Ausführung erfolgte in 2 Etappen:

Etappe 1 (SB) November 2012

Etappe 2 (NS) Januar 2013

Bewilligter Kredit CHF 85`000.00

Revidierte Projektkosten CHF 121`852.00

Kostenvoranschlag	CHF	88`082.00
Vergabe	CHF	87`267.00
Abrechnung	CHF	91`059.00
Abweichung	CHF	6`059.00
Abweichung in %		7.10%

Sanierung Trafostationen

Die an der letzten GV bewilligten Sanierungsarbeiten von SFR 120'000 an den Trafostationen Kreuzen und SBB-Brücke wurden im vierten Quartal 2013 entsprechend umgesetzt. Die Abnahmen der ausgeführten Arbeiten erfolgten am 6. Dezember 2013.

Bewilligter Kredit	CHF	120`000.00
Kostenvoranschlag	CHF	109`700.00
Vergabe	CHF	109`700.00
Abrechnung	CHF	109`700.00
Abweichung	CHF	0.00
Abweichung in %		0.00%

NS Netzerweiterung Weiermattstrasse

Die EBL hat die Fernwärmeversorgung Hasenacher, Weiermattstrasse 80 in Itingen übernommen. Für den Ausbau und Verstärkung der Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden war ein zusätzlicher Hausanschlusskasten (HAK 250 A) im Gebäude Weiermattstrasse 80 erforderlich. Aus diesem Grund musste ein neues Stammkabel ab der Trafostation TS110 Letten bis zur Liegenschaft Weiermattstrasse 80 erstellt werden. Um die Investitionskosten für die ELI in Grenzen zu halten wurde eine Kostenaufteilung zwischen der EBL und der ELI vereinbart:

EBL: SFR 14'000 für die Tiefbauarbeiten

ELI: SFR 30'000 für die Elektroarbeiten

Für den neuen Anschluss (HAK 250A) wurde die reguläre Anschlussgebühr der EBL verrechnet.

Kostenvoranschlag (exkl. Tiefbau)	CHF	30`000.00
Vergabe	CHF	25`281.00
Abrechnung	CHF	26`373.00
Abweichung	CHF	-3`627.00
Abweichung in %		-12.10%

Ausserordentliches Schadenereignis

Durch einen Autounfall vom 14.08.2013 um 21:02 Uhr am Parallelweg wurde der Elektroschaltposten SP202 Bruggmatt umgefahren.

Um die Stromversorgung Bruggmatt und Hirsgarten sicher zu stellen mussten in dieser Nacht entsprechende Notmassnahmen erstellt werden. Der Schaltposten musste komplett ersetzt werden. Diese Sofortmassnahmen verursachten folgende Reparaturkosten:

		Schätzung		Abrechnung
Ersatz Schaltposten	CHF	8`000.00	CHF	8`654.05
Elektroarbeiten	CHF	3`000.00	CHF	1`845.05
Tiefbauarbeiten	CHF	3`000.00	CHF	2`307.50
Administration	CHF	1`000.00	CHF	500.00
Total	CHF	15`000.00	CHF	13`306.60
Abweichung in %				-12.90%

Die ELI hat die aufgelaufenen Kosten an den Verursacher in Rechnung gestellt.

Extreme Feuchtigkeit im Schaltposten Wybäümet 3, SP417

Wegen Hangwasseranfall um den Schaltposten Wybäümet 3 (SP417) musste nachträglich eine Versickerungseinrichtung und eine Trockenmauer hangseitig erstellt werden. Die aufgelaufenen Kosten betragen **SFR 6'779.00**.

Ausfälle bei der Strassenbeleuchtung

In den letzten 2 Jahren traten relativ häufig Störungen an der Strassenbeleuchtung auf. Kurzschlüsse oder Unterbrüche in alten Papierbleikabel, defekte Muffen, etc. Die letzten zwei Ausfälle im Jahr 2013 waren im Bereich Haldenweg, Kreuzen/Landstrasse und Steinechtweg. Die Reparaturkosten betragen im Jahr 2013 ca. SFR 6'500.00. Die Schwachstellen und Altlasten der Strassenbeleuchtungsinstallationen sind grösstenteils bekannt. Dies betrifft vor allem die Sektoren Wybäümet, Haldenweg, Gassackerstrasse, Dorfstrasse, Landstrasse und Kreuzenstrasse. Längerfristig sind entsprechende Sanierungsmassnahmen zu planen und zu budgetieren.

Organisation und Konzepte

Für die künftige Liberalisierung der Stromversorgung in der Schweiz (StromVG) müssen jährlich die Neuinvestitionen und Neuanschaffungen im Netz der ELI (MS, NS) physisch und kostenmässig erfasst werden. Entsprechende Administrationsarbeiten für das Betriebsjahr 2012/2013 wurden durchgeführt:

- Erstellen eines Konzeptes für die jährliche NEKAS-Datenerfassung, damit eine kostendeckende Netzverrechnung an die Abonnenten erstellt werden kann.
- Erfassen und Inventarisierung der Neuinvestitionen, Neuprojekte und Neuanschaffungen für das Verrechnungsjahr 2012/2013 in die NEKAS-Datenbank. (Mitbenutzung der Datenbank der Elektra Sissach)

- Netzkostenverteiler für die Abonnenten im Netz ELI für das Verrechnungsjahr 2012/2013 erstellt.

Organisation für den Unterhalt und Betrieb

Umsetzung des Sicherheitskonzeptes der ELI gemäss Auflagen des SEV:

- Externe Schulung für die von der ELI beauftragte externe Fachperson (Martin Jaggi der Firma jaggigroup ag) für die entsprechende Schaltberechtigung im Netz (MS und NS) der ELI wurde absolviert und teilweise finanziert.
- Für das bestehende Sicherheitskonzept wird bis zum nächsten Audit des SEV eine Gesamtdokumentation erstellt.
- Behebung der Mängel gemäss Auditbericht des SEV vom 17.02.2012 müssen bis zur nächsten periodischen Kontrolle im Jahr 2014 behoben werden.

Verwaltung / Administration

Neben dem nicht zu unterschätzenden Tagesgeschäft wurden an insgesamt acht Sitzungen zahlreiche Geschäfte bearbeitet. An einer ausserordentlichen Sitzung wurden Projekte ausserhalb der täglichen Aufgaben diskutiert und zu Papier gebracht. Einige davon sind sogar bereits beschlussreif und liegen für die Generalversammlung bereit.

Im Bereich der Mutationen bei Mieterwechseln, Zu- und Wegzügen war unser Ableseteam auch in diesem Jahr gefordert. Ebenso machten uns einige säumige Zahler, trotz kleiner ausstehender Beträge, die Arbeit nicht einfacher.

Die gesetzlichen Auflagen, verbunden mit einem aufwändigen Meldewesen, erfordern einen grossen Zeitaufwand für dessen Abarbeitung und Informationsbeschaffung.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir im für Grosskunden liberalisierten Markt unsere Unternehmenskunden halten konnten. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind uns bis zum heutigen Zeitpunkt keine Firmen bekannt, die einen Wechsel ihres Stromlieferanten anstreben. Dies betrifft erfreulicherweise auch Unternehmungen in nationalen bzw. internationalen Organisationen.

Somit dürfen wir auf ein bewegtes aber positives Geschäftsjahr zurückblicken.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

<i>Präsident</i>	Felix Imhof
<i>Vizepräsident / Protokoll</i>	Alfred Krenger
<i>Finanzen</i>	Christine Lurz
<i>Technik</i>	Markus Regenass
<i>Zählerwesen</i>	Marianne Häfelfinger
<i>Beisitzer</i>	Walter Pfiffner
 <i>Kontrollstelle</i>	 Alltax AG Basel, Hr. Kurt Rau

Tarife und Stromprodukte

Im derzeit sehr bewegten Strommarkt werden die Preise für Netz und Energie künftig nicht mehr die Konstanz der vergangenen Jahre beibehalten. Aus diesem Grund sind wir sehr froh, mit der EBL einen erfahrenen Partner zur Seite zu haben. Dennoch geht die Elektra Itingen in gewissen Bereichen auch eigene Wege indem z. B. bei den Haushalten nur die Produkte Standard und Grün angeboten werden. Bei den Industrie- und Gewerbekunden werden nach wie vor sämtliche Produkte und somit auch das Produkt Grau angeboten. Vom Stromprodukt Grau machten im vergangenen Geschäftsjahr jedoch nur zwei Kunden Gebrauch. Für das laufende Geschäftsjahr wird es nur noch ein Kunde sein. Und dieser verzichtet dank einem Wasserzertifikat ebenso auch auf nicht erneuerbare Energie.

Aktuelle Verkaufsaufteilung auf die Stromprodukte:

	Energie in kWh	Anteil kWh in %	Anzahl Kunden
Standard	15'598'950	79.03%	1024
Grün	117'662	0.60%	26
Grau	4'022'560	20.38%	2
Total	19'739'172	100.00%	1'052

Durch die jährliche Meldung der Tarife sowie der Kostenrechnung an die Elcom bereits per Ende August, müssen die Tarife jeweils während des laufenden Geschäftsjahres festgelegt werden. Für das Jahr 2014 müssen mit der Ausnahme des Tarifs Energie Niedertarif sämtliche Tarife und Abgaben angepasst werden. Die Details können unseren Tarifblättern entnommen werden. Eine leichte Senkung konnte nur beim Hochtarif Energie realisiert werden.

Aktion 1000PV jetzt der EBL

Die Bedingungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen waren auch im vergangenen Jahr gut, weshalb die Aktion 1000jetzt auch von den Itinger-Strombezügern rege genutzt wurde. Aufgrund der sinkenden Investitionskosten der Anlagen wurden die Modalitäten der Vergütungen bei den kleinen Anlagen angepasst. Auch bei den mittleren Anlagen erfolgt die Anpassung der Einspeisevergütung laufend nach unten.

Geschäftsergebnis

Die Abnahme des Stromverkaufs (kWh) reduzierte sich im Vergleich zur Vorperiode (2.88%) auf im vergangenen Geschäftsjahr auf nur noch 0.53%. Dies ist vor allem der Zunahme bei den Haushalten von 4.89% zuzuschreiben. Nach wie vor abnehmend sind die Energiebezüge von Industrie (-2.81%) und Gewerbe (-3.86%). Durch die zurückhaltende Bautätigkeit ist der Bezug von Baustrom markant zurückgegangen (-71.35%). Erfreulich darf die Zunahme der in Itingen produzierten Solarenergie zur Kenntnis genommen werden, beträgt doch deren Anteil am Gesamtkuchen bereits ca. 0.8%. Weitere PV-Anlagen sind in Planung bzw. stehen kurz vor ihrer Inbetriebsetzung.

Dank umsichtiger Planung und einer schlanken Organisation können Schwankungen im Energieverkauf gut verkraftet werden, so dass auch für das vergangene Geschäftsjahr ein kleiner Gewinn ausgewiesen werden kann.

Weitere Informationen können der Jahresrechnung bzw. den Statistiken entnommen werden.

Statistiken

Installierte Trafoleistung

	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2009/2010
Anzahl Transformatoren	16	16	16	16
Total Trafoleistung (kW)	13'640	13'640	13'640	13'640

Anzahl Anlagen Photovoltaik (PV)

	2012/2013	Vorjahr
Anlagen alt	5	5
Anlagen KEV (Tentan)	1	1
Anlagen 100jetzt	6	6
Anlagen 1000jetzt mittel	6	4
Anlagen 1000jetzt klein	17	5
Total	35	21

Einkauf bei Elektra Baselland (EBL)

	2012/2013	Vorjahr	Veränderung	Veränderung
Leistung	kW	kW	kW	%
Winter	20'034	19'282	752	3.90%
Sommer	18'578	19'162	-584	-3.05%
Total	38'612	38'444	168	0.44%

	kWh	kWh	kWh	%
Energie				
Winter	10'736'180	10'746'789	-10'609	-0.10%
Sommer	9'441'160	9'628'713	-187'553	-1.95%
Total	20'177'340	20'375'502	-198'162	-0.97%

Produktion Solarstrom (Einspeisung durch PV-Anlagen in Itingen)

	2012/2013	Vorjahr	Veränderung	Veränderung
Energie	kWh	kWh	kWh	%
Total	171'545	135'569	35'976	26.54%

Stromverkauf

	2012/2013 kWh	Anteil %	Vorjahr kWh	Anteil %	Veränderung %
Hochtarif	9'768'784	48.01%	9'885'509	48.34%	-1.18%
Niedertarif	9'970'388	49.00%	9'958'911	48.70%	0.12%
Total	19'739'172	97.00%	19'844'420	97.04%	-0.53%
Eigenverbrauch / Leitungsverlust	609'713	3.00%	604'709	2.96%	0.83%
Ankauf	20'348'885	100.00%	20'449'129	100.00%	-0.49%

Nach Verbrauchergruppen

Industrie	12'103'062	59.48%	12'452'524	60.90%	-2.81%
Haushalt	6'899'813	33.91%	6'577'860	32.17%	4.89%
Gewerbe	578'866	2.84%	602'091	2.94%	-3.86%
Beleuchtung	137'828	0.68%	143'525	0.70%	-3.97%
Baustrom	19'603	0.10%	68'420	0.33%	-71.35%
Total	19'739'172	97.00%	19'844'420	97.04%	-0.53%
Eigenverbrauch / Leitungsverlust	609'713	3.00%	604'709	2.96%	0.83%
Ankauf	20'348'885	100.00%	20'449'129	100.00%	-0.49%

Stromkennzeichnung 2012

Die vorgeschriebene Kennzeichnung der Produktionsmengen, Herkunft und deren Aufteilung erfolgt nach dem Energiegesetz (EnG) Artikel 5. Der Anteil an nichtüberprüfbarer Herkunft der Energie beschränkt sich nur noch auf das Stromprodukt Grau. Die Produkte Standard und Grün bestehen ausschliesslich aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft, Solarenergie usw.

Stromkenzeichnung	2012			2011
	Standard	Grün	Grau	Mix
Erneuerbare Energie	100.00%	100.00%	2.00%	40.80%
Wasserkraft	95.00%	52.50%	0.00%	39.30%
Sonnenenergie	0.20%	45.50%	0.00%	0.19%
Windkraft	0.00%	0.00%	0.00%	
Biomasse	2.80%	0.00%	0.00%	
Geothermie	0.00%	0.00%	0.00%	
geförderter Strom (KEV)	2.00%	2.00%	2.00%	1.30%
Nicht erneuerbare Energie	0.00%	0.00%	80.60%	41.70%
Kernenergie	0.00%	0.00%	76.90%	40.60%
Fossile Energieträger, Gas	0.00%	0.00%	3.70%	1.10%
Nicht überprüfbare Energie	0.00%	0.00%	17.40%	17.50%
Total	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%
Aus der Schweiz	100.00%	100.00%	82.60%	82.50%

Aufgaben im neuen Geschäftsjahr

Im neuen Geschäftsjahr sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Einarbeitung/Neuausrichtung Vorstand, Projekt IT und Homepage
- Einführung neues Geschäftsjahr (01.01. – 31.12.)
- Sanierung Schulstrasse West
- Errichtung der PV-Anlage MZH

Schlusswort

Ein abwechslungsreiches Geschäftsjahr gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Dieses war geprägt von der neuen Zusammensetzung des Vorstands, was sich jedoch nicht als hindernd herausstellte. Dank der tatkräftigen und auch zeitintensiven Unterstützung unseres ehemaligen Präsidenten Markus Uehlinger konnte auch ich als neu gewählter Präsident die in mich gesetzten Forderungen bald erfüllen. Für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich bei den Vorstandmitgliedern, bei Markus Uehlinger, bei unseren Geschäftspartnern, bei der Gemeinde sowie bei der EBL und den weiteren Dorfgemeinschaften bedanken. Ein weiterer Dank entrichte ich unseren GenossenschaftlerInnen und natürlich auch an unsere Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für das Jahr 2014 wünscht Ihnen der Vorstand viel Erfolg, gute Gesundheit und viel Glück.

Itingen, 16. Dezember 2013

Felix Imhof, Präsident



Erläuterungen zu Traktandum 2: Jahresrechnung

BILANZ	Bilanz per 30.09.2013		Bilanz per 30.09.2012	
	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
<u>Umlaufvermögen</u>				
Kassa	412.50		1'132.50	
Postcheck	126'285.65		78'598.08	
Postcheck, E-Deposito-Konto	457'164.90		455'623.45	
Basell. Kantonalbank, Kto.Krt.	701'122.20		722'563.71	
Basell. Kantonalbank, Sparkto.	12'901.93		12'869.76	
Debitoren Strom	550'116.35		586'699.60	
Debitoren übrige	91'120.05		40'256.18	
Delkredere		25'000.00		25'000.00
Transitorische Aktiven	1'985.35		4'948.10	
Total Umlaufvermögen	1'916'108.93		1'877'691.38	
<u>Anlagevermögen</u>				
Trafostationen (8 Gebäude/16 Trafos)				
Buchwert 01.10.12	71'968.00			
Zugang	-			
Abschreibung	<u>21'590.00</u>	50'378.00	71'968.00	
Netz/Strassenbeleuchtung				
Buchwert 01.10.2012	98'603.00			
Zugang	15'359.40			
Abschreibung	<u>34'139.40</u>	79'823.00	98'603.00	
Zähler/RE	2.00		2.00	
EDV-Anlage	1.00		1.00	
Mobilien	1.00		1.00	
Grundstücke (3)	3.00		3.00	
Anteilschein GAWI	1.00		1.00	
Total Anlagevermögen	130'209.00		170'579.00	
<u>Fremdkapital</u>				
Kreditoren Strom		335'678.10		389'468.50
Kreditoren übrige		127'666.50		132'284.70
Transitorische Passiven		191'269.35		205'696.50
Rückstellungen		760'521.85		709'665.20
Total Fremdkapital		1'415'135.80		1'437'114.90
<u>Eigenkapital</u>				
Reserve 01.10.2012	611'155.48			
Reingewinn 2012/2013	<u>20'026.65</u>	631'182.13		611'155.48
Total Eigenkapital		631'182.13		611'155.48
	<u>2'071'317.93</u>	<u>2'071'317.93</u>	<u>2'073'270.38</u>	<u>2'073'270.38</u>

Erfolgsrechnung	Erfolgsrechnung vom 01.10.12-30.09.13		Erfolgsrechnung vom 01.10.11-30.09.12	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Strom-Ankauf	2'288'796.25		2'236'653.30	
Abgaben SDL/KEV	153'917.00		191'518.20	
Strom-Verkauf		2'655'987.65		2'617'633.35
Abgaben SDL/KEV		158'021.75		196'621.35
Bruttogewinn 1	371'296.15		386'083.20	
Diverse Erträge		1'705.85		-
Debitorenverluste	-		4'334.65	
Bruttogewinn 2	373'002.00		381'748.55	
Personalaufwand	78'190.25		61'906.85	
Miete Lokal	13'008.00		13'008.00	
Unterh., Rep. + Ersatz	164'519.15		170'623.85	
Sachversicherungen	5'794.85		5'792.95	
Verwaltungsaufwand	32'763.19		41'019.62	
Betriebsergebnis 1	78'726.56		89'397.28	
Abschreibungen	55'729.40		74'149.00	
Zinsertrag		2'967.29		4'308.77
Baurechtszinsen	500.00		500.00	
Energieberatung "1000jetzt"	885.00		375.00	
Ausserordentliche Gewinne		-		1'000.00
Unternehmenserf. vor Steuern	24'579.45		19'682.05	
Steuern	4'552.80		4'808.00	
Unternehmensgewinn	20'026.65		14'874.05	
	2'818'682.54	2'818'682.54	2'819'563.47	2'819'563.47

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012/2013

Im Geschäftsjahr 2012/2013 erzielte die Elektra Itingen einen Reingewinn von Fr. 20'026.65. Die allgemeinen Reserven erhöhen sich dadurch auf Fr. 631'182.13.

Der Bruttogewinn 1 (auf dem Stromverkauf) beläuft sich in der Zeit vom 1.10.2012 bis 30.09.2013 auf Fr. 371'296.15 (Vorjahr Fr. 386'083.20) und liegt über dem budgetierten Bruttogewinn von Fr. 343'750.00.

Die Abweichung basiert auf höheren Verbräuchen im Bereich Haushalt sowie auf Abgrenzungsdifferenzen bei den Abgaben Swissgrid und KEV.

Anschlussgebühren in der Höhe von Fr. 65'900.00 stehen direkte Anschlusskosten von Fr. 50'043.35 gegenüber. Die Differenz von Fr. 15'856.65 wurde dem Bilanzkonto Anschlussgebühren/-kosten unter Rückstellungen gutgeschrieben. Der Kontostand per 30.09.13 beläuft sich neu auf Fr. 349'521.85.

Der Personalaufwand steht mit Fr. 78'190.25 (Vorjahr Fr. 61'906.85) zu Buche. Budgetiert waren Fr. 75'000.00.

Die Kosten für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz belaufen sich auf Fr. 164'519.15 (Vorjahr: Fr. 170'623.85). Budgetiert waren Fr. 135'000.00.

Mehrkosten von Fr. 21'000.00 bei der Sanierung „Landstrasse 31-34“ sowie eine Rückstellung von Fr. 8'000.00 für Sanierungsarbeiten in der Dorfstrasse führten zu den Mehrausgaben. Für die budgetierte Sanierung des MS-Teiles einer Trafostation in der Höhe von Fr. 80'000.00 wurde eine Rückstellung gebildet. Die Sanierung erfolgte anfangs Geschäftsjahr 2013/14.

Der Verwaltungsaufwand steht mit Fr. 32'763.19 (Vorjahr Fr. 41'019.62) zu Buche. Budgetiert waren Fr. 48'000.00. Die Kosten wurden generell zu hoch eingeschätzt. Zudem wurde die geplante neue EDV-Anlage noch nicht realisiert.

Dem Geschäftsjahr 2012/13 wurden Fr. 4'552.80 für Steuern belastet. Budgetiert waren Fr. 5'000.00.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden Investitionen in der Höhe von Fr. 15'359.40 getätigt. Die Abschreibungen betragen Fr. 55'729.40 (Vorjahr Fr. 74'149.00). Budgetiert waren Fr. 51'000.00.

Verbucht wurden Zinserträge in der Höhe von Fr. 2'967.29 (Vorjahr Fr. 4'308.77). Budgetiert waren Fr. 4'000.00.

Die liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen (Umlaufvermögen) übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Fremdkapital ohne Rückstellungen) um Fr. 1'261'494.80 (Vorjahr Fr. 1'150'241.68).

Bis für die diversen Projekte (Sanierungen/Erschliessungen/PV-Anlage) Kosten anfallen, bleibt das z.Z. nicht benötigte Geld von total Fr. 457'000.00 bis auf weiteres bei der Postfinance auf einem E-Deposito-Konto angelegt.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

zu Händen der Genossenschafter der ordentlichen Generalversammlung der
Elektra Itingen, Itingen

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Elektra Itingen für das am 30. September 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

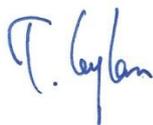
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaußagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 28. November 2013 kr-5

ALLTAX AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Kurt Rau
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tuncer Ceylan
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage Jahresrechnung

Erläuterungen zu Traktandum 4: Abrechnung Projekte

Projekt Sanierung Landstrasse 31-43

Etappe 1 (SB) November 2012

Etappe 2 (NS) Januar 2013

Bewilligter Kredit	CHF	85`000.00
Revidierte Projektkosten	CHF	121`852.00
Kostenvoranschlag	CHF	88`082.00
Vergabe	CHF	87`267.00
Abrechnung	CHF	91`059.00
Abweichung	CHF	6`059.00
Abweichung in %		7.10%

Sanierung Trafostationen TS 200 SBB Brücke und TS 320 Kreuzen

Bewilligter Kredit	CHF	120`000.00
Kostenvoranschlag	CHF	109`700.00
Vergabe	CHF	109`700.00
Abrechnung	CHF	109`700.00
Abweichung	CHF	0.00
Abweichung in %		0.00%

NS Netzerweiterung Weiermattstrasse (Hausanschluss Weiermattweg 80, Wärmepumpenanlage der EBL)

Kostenvoranschlag (exkl. Tiefbau)	CHF	30`000.00
Vergabe	CHF	25`281.00
Abrechnung	CHF	26`373.00
Abweichung	CHF	-3`627.00
Abweichung in %		-12.10%

Ausserordentliches Schadenereignis Autounfall Parallelweg

		Schätzung		Abrechnung
Ersatz Schaltposten	CHF	8`000.00	CHF	8`654.05
Elektroarbeiten	CHF	3`000.00	CHF	1`845.05
Tiefbauarbeiten	CHF	3`000.00	CHF	2`307.50
Administration	CHF	1`000.00	CHF	500.00
Total	CHF	15`000.00	CHF	13`306.60
Abweichung in %				-12.90%

Weitere Informationen bzw. Details finden Sie im Geschäftsbericht (Seiten 4 – 6)

Erläuterungen zu Traktandum 5: Kreditantrag Sanierung Schulstrasse

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasser- und Abwasseranlagen der Schulstrasse durch die Gemeinde Itingen nutzt die Elektra Itingen die Gelegenheit, die bestehenden alten Kabel (1973 und älter) zu ersetzen.

Im Projekt ist der Ersatz der Ring- und Stammkabel zwischen TS Schulstrasse und SP Schulhaus sowie die Erweiterung und der Ersatz der Kabel für die Strassenbeleuchtung vorgesehen.

Kostenzusammenstellung:

Tiefbau	CHF	40`000.00
Elektroinstallationen	CHF	55`000.00
Planungshonorare	CHF	7`000.00
Nebenkosten	CHF	3`000.00
Total Kosten	CHF	105`000.00

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, dem Kreditantrag in der Höhe von CHF 105`000.00 zuzustimmen.

Erläuterungen zu Traktandum 6: Kreditantrag Sanierung TS Schulstrasse

Im Rahmen der Sanierung der Trafostation müssen teilweise die technischen Einrichtungen (MS Anlagen) der Trafostation Schulstrasse ersetzt oder verbessert werden. Diese Massnahme ist notwendig um eine gute und störungsfreie Netzversorgung in den Bereichen Mittelspannung (MS), Niederspannung (NS) sowie der Strassenbeleuchtung (SB) langfristig zu gewährleisten. Die Planung der Arbeiten soll im Jahr 2014 erfolgen, so dass die Arbeiten im darauf folgenden Jahr ausgeführt werden können. Die Sanierung der TS Schulstrasse wird durch die Elektra Baselland (EBL) ausgeführt.

Kostenvoranschlag:

Total Kosten	CHF	170`000.00
---------------------	------------	-------------------

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, dem Kreditantrag in der Höhe von CHF 170`000.00 zuzustimmen.

Erläuterungen zu Traktandum 7: Kreditantrag Photovoltaikanlage Dach Mehrzweckhalle

Der Einsatz bzw. die Produktion von erneuerbarer Energie ist heute nicht mehr nur Trend sondern Pflicht. Dieser Pflicht, versorgen wir doch eine Energiestadt mit elektrischer Energie, will nun auch die Elektra Itingen nachkommen. Dies auch auf Anregung verschiedener Genossenschafter in vielen konstruktiven Gesprächen.

Als Standort in unserer Gemeinde eignet sich kein Ort besser, als das leicht nach Süden und nach Norden geneigte Dach der Mehrzweckhalle. Diese Tatsachen ermutigten den Vorstand der Generalversammlung ein Projekt einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der MZH in Itingen zu beantragen.

Eine statische Überprüfung der Dachkonstruktion wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde bereits in Auftrag gegeben. Wichtige Voraussetzung für die Realisierung dieses interessanten Projekts ist, neben Faktoren wie der statischen Belastung des Dachs oder der Dimensionierung des Versorgungsnetzes usw., das Einverständnis bzw. die Kooperation mit der Gemeinde. Detaillierte Verhandlungen sind bereits in vollem Gange.

Aufgrund der geringen Neigung der beiden Dachflächen der MZH ist es möglich, beide Flächen (Süd und Nord) mit PV Modulen zu bestücken, wobei zu beachten ist, dass auf der Nord-Seite immer noch ca. 70 - 80% der Erträge der Südseite erreicht werden können. Diese Tatsache hat uns dazu bewogen, der Generalversammlung zwei Varianten vorzuschlagen:

Variante 1: Süddach, Leistung: ca. 32kWp, Ertrag: ca. 30'000kWh/Jahr

Variante 2: Süd- u. Norddach, Leistung: ca. 64kWp, Ertrag: ca. 52'000kWh/Jahr

Investitionskosten (CHF):

	Var. 1. Süddach	Var. 2. Süd- u. Norddach
Statische Überprüfung	4'000.00	4'000.00
PV-Anlage Süddach	85'000.00	85'000.00
PV-Anlage Norddach		70'000.00
Lieferung / Montage Schneefänger	4'000.00	8'000.00
Div. Nebenarbeiten (Display, Internet usw.)	7'000.00	8'000.00
Unvorhergesehenes	10'000.00	15'000.00
Total	110'000.00	190'000.00
zu erwartender jährlicher Ertrag (Annahme 25Rp/kWh) ca.	7'500.00	13'000.00

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, der Errichtung einer PV-Anlage auf beiden Dachflächen (Variante 2, Süd u. Nord) der MZH zuzustimmen

Erläuterungen zu Traktandum 8:

Anpassung der Statuten / Änderung Geschäftsjahr

Seit einigen Jahren wird unser Geschäftsjahr vom Sommer- und Winterhalbjahr bestimmt. So konnten in einem Geschäftsjahr je eine Winter- sowie eine Sommersaison zusammengefasst werden. Da sich jedoch praktisch sämtliche unserer Partner von diesem Modell abgewendet haben, stehen wir mit dem Geschäftsjahr 1. Oktober – 30. September mittlerweile alleine da, was vermehrt zu Problemen mit dem nötigen und auch vorgeschriebenen Datenaustausch führt. Dies bedeutet für unsere Elektra wiederum Mehrarbeit im Bereich der Aufbereitung der Daten. Diese Mehraufwände treten vor allem in den Bereichen Tarife, Stromkennzeichnung, Abrechnung mit EBL, Swissgrid und KEV auf. Eine Anpassung unseres Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember) drängt sich deshalb auf. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, die damit verbundene Statutenänderung der Generalversammlung vorzulegen.

Aufgrund der Notwendigkeit der Statutenänderung möchte der Vorstand zusätzlich zur Änderung des Geschäftsjahres drei weitere Anpassungen vornehmen.

Zum einen soll die Eintrittsgebühr von Fr. 20.00 für Genossenschafter abgeschafft werden.

Weiter soll die Obergrenze für Ausgaben im Verantwortungsbereich des Vorstandes von Fr. 30`0000.00 auf neu Fr. 100`000.00 angehoben werden. Diese Erhöhung lässt die Elektra Itingen in einem sich stark verändernden Markt schneller und flexibler handeln. Insbesondere bei Erschliessungen von neuen Bauten wird ein rasches Handeln unsererseits erwartet. Zumal in diesen Fällen die Kosten häufig durch Anschlussgebühren zumindest teilweise gedeckt werden.

Um unsere Geschäfte im veränderten Umfeld effizient abzuwickeln, soll ein weiteres durch den Vorstand zu bestimmendes Vorstandsmitglied (z. B. Leiter Technik und Betrieb) rechtsverbindliche Unterschrift erhalten.

Die Anpassungen der Statuten zusammengefasst:

- **§ 11**
Anpassung des Datums für den Rechnungsabschluss auf den 31. Dezember (bisher 30. September)
- **§ 4 und § 7**
Aufhebung der Eintrittsgebühr von Fr. 20.00 für Genossenschafter
- **§ 16 und § 20**
Erhöhung der Obergrenze für Ausgaben im Verantwortungsbereich des Vorstands auf Fr. 100`000.00 (bisher Fr. 30`000.00)
- **§ 20**
Unterschriftsberechtigung für ein zusätzliches, vom Vorstand zu bestimmendes Vorstandsmitglied

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, der Anpassung der Statuten zuzustimmen.

Erläuterungen zu Traktandum 9: Tarife 2014, Antrag

Wie auch in den letzten Jahren wurden die Tarife für das kommende Jahr bereits im laufenden Jahr festgelegt. Die Tarife für das Jahr 2014 sowie unsere Kostenrechnung mussten der Elcom bereits im September 2013 eingereicht werden.

Durch die allmähliche Öffnung des Strommarktes werden sich Preisanpassungen künftig häufen. So mussten auch für das Jahr 2014 fast sämtliche Tarife für Energie, Netznutzung und Abgaben angepasst werden. Details können unseren Tarifblättern entnommen werden. Untenstehend der Vergleich der Preise der verschiedenen Kundengruppen und Stromprodukten zum Vorjahr (Preise in Rp/kWh):

Produkt	Kundengr.	En Hoch	En Nieder	Netz Hoch	Netz Nieder	KEV	SID	Total Hoch	Total Nied.	Diff. Hoch	Diff. Nieder
Grau 2013	Grossk.	9.40	5.90	2.50	1.60	0.45	0.31	12.66	8.26		
Grau 2014	Grossk.	8.25	5.90	2.65	1.70	0.60	0.64	12.14	8.84	-0.52	0.58
Strd 2013	Grossk.	10.90	7.40	2.50	1.60	0.45	0.31	14.16	9.76		
Strd 2014	Grossk.	9.75	7.40	2.65	1.70	0.60	0.64	13.64	10.34	-0.52	0.58
Grau 2013	Gewerbe	9.40	5.90	4.20	2.80	0.45	0.31	14.36	9.46		
Grau 2014	Gewerbe	8.80	5.90	4.35	2.90	0.60	0.64	14.39	10.04	0.03	0.58
Strd 2013	Gewerbe	10.90	7.40	4.20	2.80	0.45	0.31	15.86	10.96		
Strd 2014	Gewerbe	10.30	7.40	4.35	2.90	0.60	0.64	15.89	11.54	0.03	0.58
Strd 2013	Haushalt	10.90	7.40	8.30	3.80	0.45	0.31	19.96	11.96		
Strd 2014	Haushalt	10.70	7.40	8.45	3.90	0.60	0.64	20.39	12.54	0.43	0.58
Grün 2013	Haushalt	18.40	14.90	8.30	3.80	0.45	0.31	27.46	19.46		
Grün 2014	Haushalt	18.20	14.90	8.45	3.90	0.60	0.64	27.89	20.04	0.43	0.58

Mit der Ausnahme einer Senkung des Preises Energie Hochtarif (En Hoch) sowie dem Verbleib des Preises Energie Niedertarif (En Nieder) mussten sämtliche Tarife und Abgaben nach oben korrigiert werden.

Zum ersten Mal sind die Tarife für die Energie für die einzelnen Kundengruppen unterschiedlich. Als Begründung hierfür können die deutlich höheren Bezugsmengen der entsprechenden Kundengruppen geltend gemacht werden.

Die Tarife für die Netznutzung (En Hoch +0.15Rp, En Nieder: +0.1Rp) wurden für alle Kundengruppen und Stromprodukte im gleichen Rahmen erhöht.

Die Abgaben (KEV: Kostendeckende Einspeisevergütung, SID: Systemdienstleistungen der Swissgrid) werden vom Bund vorgegeben.

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, den Tarifen wie auch dem bestehenden Tarifmodell zuzustimmen.

Erläuterungen zu Traktandum 10: Budget 2013 / 2014

	Budget 2013/2014 (01.10.2013-31.12.2014)		Rechnung 2012/2013 (01.10.2012-30.09.2013)		Budget 2012/2013 (01.10.2012-30.09.2013)	
Strom Ankauf	2'822'800		2'288'796		2'252'250	
Mehrkostenfinanzierung (SDL)	142'350		67'221		68'000	
Förderabgabe erneuerbare Energie (KEV)	141'650		86'696		88'000	
Strom-Verkauf	3'273'000		2'655'988		2'596'000	
Mehrkostenfinanzierung (SDL)	142'350		69'068		68'000	
Förderabgabe erneuerbare Energie (KEV)	141'650		88'954		88'000	
Bruttogewinn 1	450'200		371'296		343'750	
Diverse Erträge	0		1'706		0	
Aufwand für Drittleistungen	0		0		0	
Debitorenverluste	4'000		0		3'000	
Bruttogewinn 2	446'200		373'002		340'750	
Personalaufwand	94'000		78'190		75'000	
Miete Lokal	16'250		13'008		13'000	
Unterhalt, Reparaturen + Ersatz	168'000		164'519		135'000	
Sachversicherungen	7'500		5'795		6'000	
Verwaltungsaufwand	64'000		32'763		48'000	
Betriebsergebnis 1	96'450		78'727		63'750	
Abschreibungen	74'000		55'729		51'000	
Zinsertrag	3'750		2'967		4'000	
Baurechtszinsen	625		500		500	
Energieberatung Aktion "1000jetzt"	2'500		885		2'000	
Ausserordentliche Gewinne	0		0		0	
Unternehmenserfolg vor Steuern	23'075		24'579		14'250	
Steuern	6'250		4'553		5'000	
Unternehmensgewinn	16'825		20'027		9'250	
	<u>3'560'750</u> <u>3'560'750</u>		<u>2'818'683</u> <u>2'818'683</u>		<u>2'756'000</u> <u>2'756'000</u>	

Erläuterungen zum Budget 2013/2014 (1. Oktober 2013 - 31. Dezember 2014)

Das vorliegende Budget wurde für die Zeit vom 1. Oktober 2013 bis 31. Dezember 2014, d.h. für 15 Monate, erstellt.

Einzelne Positionen weichen deshalb im Vergleich mit der Rechnung 2012/13 und dem Budget 2012/13 entsprechend ab.

Als Basis dienten uns die Vorjahres-Umsätze, welche auf 15 Monate hochgerechnet wurden.

Der Personalaufwand wird unverändert mit Fr. 94'000.00 (für 15 Monate) budgetiert.

Mit Ausgaben von Fr. 168'000.00 rechnen wir für Unterhalt, Reparaturen + Ersatz. In diesem Posten sind die jährlich wiederkehrenden Kosten (Wartungskosten für Trafostationen, Schaltposten und deren Umgebung etc.) sowie weitere anstehende Unterhaltsarbeiten und Sanierungen enthalten.

Mit Kosten von Fr. 64'000.00 rechnen wir für den Verwaltungsaufwand. Eingerechnet sind Auslagen für die Homepage, eine neue EDV-Anlage sowie ein Beitrag ans Dorffest Itingen.

Die Abschreibungen sind mit total Fr. 74'000.00 budgetiert.

Die Position Steuern figuriert mit Fr. 5'000.00 im Budget. Dies ist eine Annahme und wird sich je nach steuerbarem Gewinn verändern.

Aufgrund unserer Berechnungen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2013/14 einen Unternehmensgewinn von Fr. 16'825.00.